

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 2

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cyra Technologies Inc.: Cyclone™

Cyclone™ CloudWorx™ 1.0 für AutoCAD und MicroStation

Mit den neuesten Software-Produkten bringt Cyra Technologies weltweit erstmalig die reichhaltige und komplettete 3D-Punktwolke des Cyra's 3D-Laserscanners direkt nach AutoCAD und MicroStation.

Cyra Technologies, Inc. kündigt mit CloudWorx für AutoCAD und MicroStation bahnbrechende Produkte an, welche erstmalig die reichhaltige und vollständige 3D-Punktwolke direkt in die bekannten CAD-Programme bringt. Damit können Kunden in gewohnter CAD-Umgebung auf die Punktwolke zugreifen, um genaue und vollständige Pläne zu erstellen.

Um bisher Pläne aus 3D-Punktwolken zu erstellen, mussten Kunden mittels Cyra's Cyclone™ MODEL Software CAD-Objekte erzeugen und diese nach AutoCAD oder MicroStation exportieren. Sollte dagegen direkt auf die Punktwolke zugegriffen werden, musste diese in kleine Ausschnitte zerlegt werden, um einen direkten Export nach AutoCAD oder MicroStation zu ermöglichen.

Schnelle Erstellung von 2D-Plänen und Schnitte aus 3D-Punktwolken

Mit CloudWorx™ hat jeder AutoCAD oder MicroStation Kunde die Möglichkeit, auf die Punktwolke zuzugreifen und mittels zusätzlicher Funktionen Schnitte durch die Punktwolke zu legen. Als Ergebnis erhalten die Kunden Schnittebenen als Punkte dargestellt. Mit den in AutoCAD und MicroStation enthaltenen Tools (z.B. Snap) und Funktionen können aus diesen Schnittebenen einfach, schnell und genau 2D-Strichzeichnungen erzeugt werden.

Wie hat Cyra dieses realisiert?
CAD-Programme sind in der Vergangenheit nicht in der Lage ge-

wesen, die grosse Punktmenge zu laden und zu visualisieren. Mittels der neuen Software CloudWorx™ kommunizieren AutoCAD- und MicroStation-Kunden mit dem Kern der Cyclone™ Software, welche im Hintergrund läuft und ausgelegt ist für die Visualisierung und Verarbeitung beliebig grosser Punktmengen.

Planung und Design von Umbauten an Industrieanlagen «innerhalb der Punktwolke»

Der herausragende Vorteil beim Einsatz von CloudWorx besteht darin, die Punktwolke als «Hintergrund» in das bestehende CAD Programm (AutoCAD, MicroStation) zu laden und die Planung und den Entwurf von Umbauten direkt innerhalb der «virtuellen» Realität durchzuführen. Dadurch können schon bei der Planung bzw. Design mögliche Kollisionen erkannt werden. Bisher musste die Punktwolke mittels Cyra's Cyclone™ MODEL Software in CAD-Objekte umgewandelt werden, um dann von CAD Programmen weiterverarbeitet zu werden. Der eindeutige Kundennutzen liegt in einem der Realität angepassten Design, so dass beim Ein- bzw. Umbau von Anlagen vor Ort keine Kollisionen zu erwarten sind. Des Weiteren wird die Modellierung der Punktwolke in CAD-Objekte für spezielle Anwendungen auf ein Minimum reduziert.

Dieser neue Arbeitsprozess «Planung und Design von Umbauten innerhalb der Punktwolke» wird von der Industrie als «wichtigster Schritt seit Einführung von CAD» definiert.

Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
martin.voegele@
leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

KWC bezieht künftig ihre europa3000-Software über die Steckdose

KWC will in ihren strategischen Geschäftsfeldern auch in Zukunft die Leaderposition behalten. Um die dazu notwendigen Umsetzungsprozesse durchführen zu können, stützt sich die KWC auf eine leistungsstarke EDV- und Organisationsabteilung. Diese erkannte zu Beginn des Jahres 1999, dass die gesteckten Ziele im Bereich Facility- und QS-Management nur über eine Erweiterung ihrer Software-Infrastruktur möglich ist.

Die grundlegenden Ansprüche, die an das Produkt gestellt wurden, waren eine Verbesserung der Endkundenbetreuung, Optimierung in der Analyse der Serviceanfragen in Verbindung mit QS-

Auswertemöglichkeiten. Mit europa3000 fand die KWC ein Business System, welches den Bedürfnissen gerecht wurde.

Zusätzlich ergab es sich, dass die HGB AG, ein langjähriger europa3000-Partner, ebenfalls in Unterkulm ansässig ist. Der Geschäftsführer der HGB, Thomas Eichenberger, führte mit KWC die Beratungen durch und thematisierte auch die strategische Zusammenarbeit zwischen der Softwareherstellerin ROTRON Software AG und BusinessCare AG als ASP (Application Service Provider).

Die Möglichkeiten, die europa3000-Service- und Reparaturlösung ab «Steckdose» zu bezie-



Der GPS Positionierungs-Dienst mit dem individuellen Service

the referen

NEU:
Mit zusätzlichen Referenzstationen.

GPS, die ideale Messmethode für verschiedene Anwendungen.

- Ein Service, der auf Kundenwünsche reagieren kann.
- Ein komplettes Angebot.
- Wenn gewünscht, mit optimaler GSM (Natel) Lösung.
- Wir unterstützen Sie bei der Anwendung.
- Wir haben GPS-Geräte.
- Wir sind für Fragen erreichbar.

Swissat AG
Fälmisstrasse 21
CH-8833 Samstagern 20
Telefon 01-786 75 10
Telefax 01-786 76 38

info@swissat.ch
www.swissat.ch
N 47° 11' 23"
E 8° 40' 41"

hen, faszinierte die KWC, da alle Zusatzwünsche wie Betreuung, Wartung, personelle Mehraufwendungen, Portabilität der Örtlichkeit den Vorstellungen der Kundendienstabteilung entgegen kamen. Auch die minimalen lokalen Voraussetzungen wie PC, Internet Explorer und Netzwerkanschluss, mit welchem die KWC auf das hochmoderne Rechenzentrum in Spreitenbach zugreift, überzeugten.

Im Laufe des August 2001 wurde das Projekt hochgefahren und in den Echtbetrieb überführt. Mit der Firma KWC wurde ein Service Level Agreement SLA abgeschlossen, welches den gelieferten Serviceumfang aller Elemente und Parteien genau spezifiziert und die Servicegarantie bezüglich Verfügbarkeit und Reaktionszeit enthält. Die IT-Spezialisten der BusinessCare AG sind 7x24x365 Tage im Jahr dafür besorgt, dass alle eingesetzten Applikationen

funktionieren. Herr Beat Roth, Leiter Informatik KWC, ist der Meinung, dass die KWC durch die Nutzung der ASP-Funktionen ihre Applikationskosten in Zukunft kostengünstiger und flexibler gestalten kann.

Rotron Software AG
Ralph M. Stucki
Erlinsbacherstrasse 22
CH-5013 Niedergösgen
Telefon 062 858 62 62
Telefax 062 858 62 42
r.stucki@rottron.ch
www.europa3000.ch

BusinessCare AG
Urs Dürsteler
Limmatstrasse 12
CH-8957 Spreitenbach
Telefon 056 418 33 99
Telefax 056 418 33 93
urs.duersteler@businesscare.ch
www.e-portal.ch
www.businesscare.ch

wolke und Eingabe von Bruchkanten

- ASCII-Ausgabe von Datenpunkten mit angefügten Codes zur automatischen Erzeugung von 2D-CAD-Plänen.

Volle CAD-Export/Import-Funktionalität für vollständigen Datenaustausch
Jetzt können neben MicroStation und AutoCAD Kunden mittels Cyra's Cyclone Object Exchange (COE) einen bidirektionalen Datenaustausch zwischen Cyclone™ und dem jeweiligen CAD-Programm durchführen. Weiter können in Cyclone™ erzeugte Modelle direkt nach PDMS, eine Planungssoftware im Anlagenbau, exportiert werden.
Besonders die COE Import Funktionalität für AutoCAD und MicroStation eröffnet neue und

wirtschaftliche Arbeitsprozesse. CAD-Entwürfe können jetzt in Cyclone™ importiert und mit der Punktwolke überlagert werden. Anschliessend kann bei Bedarf innerhalb von Cyclone™ eine automatische Kollisionsprüfung durchgeführt werden. Der eindeutige Nutzen liegt in einem der Realität angepassten Design, so dass beim Ein- bzw. Umbau von Industrieanlagen vor Ort keine Kollisionen zu erwarten sind. Des Weiteren wird die Modellierung der Punktwolke in CAD-Objekte für spezielle Anwendungen auf ein Minimum reduziert.

Leica Geosystem AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
martin.voegele@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

Cyra Technologies Inc.: Cyclone™ V3.1

Beschleunigt und erweitert die Verarbeitung von 3D-Punktwolken des Cyra 3D-Laserscanners

Neue Features in Version 3.1 der Software Cyclone™ erweitern 3D-Laserscanning-Messungen für topographische Vermessung und beschleunigen «As-Built»-Modellierungen.

Beschleunigte Navigation und Auswertung innerhalb grosser Punktwolken

Mit der neuen Software Cyclone™ V3.1 wurden zahlreiche neue Features implementiert, welche die Auswertung drastisch beschleunigen:

- Schnelles Navigieren innerhalb grosser Punktwolken mittels «Level-of-detail» (LOD)
- Erweiterte Datenkompression, welche das Laden von Punktwolken um bis zu 50% beschleunigt
- Automatische Extraktion der Datenpunkte von Zielpunkten und Ablage in den «Control-Space»

- Bedienerfreundlicher ASCII-Import/Export für einfachen und schnellen Datenaustausch.

Topographische Vermessungen anhand der 3D-Punktwolke
Das Cyra® 3D-Laser-Scanning-System liefert reichhaltige und komplett 3D-Punktwolken in der topographischen Geländeaufnahme. Aufgrund der grossen Nachfrage im Vermessungswesen wurden folgende Anwendungen implementiert:

- Schnelle, interaktive Säuberung des Datensatzes von ungewünschten Punkten (Vegetation, Verkehr usw.)
- Hochgenaue Berechnung von Digitalen Geländeflächen mittels klassischer Dreiecksvermaschung (TIN's)
- Intelligente Dezimierung der Dreiecksvermaschung/Punkt-

Stadt St. Gallen entscheidet sich für GEONIS

Im Rahmen des städtischen GIS/NIS-Gesamtprojektes GENESYS baut die Stadt St. Gallen ein umfassendes Netzinformationsystem aller Leitungsbetreiber auf. Das Entsorgungsamt, die städtischen Werke und das RaumInformationszentrum RIZ planen im Teilprojekt GENESYS den gemeinsamen Aufbau eines Netzinformationssystems für die Abwasserkanalisation sowie das Erdgas- und Wasserleitungsnetz. Neben rund einem Dutzend Erfassungs- und Projektierungsstationen beinhaltet das Gesamtsystem auch diverse Analyse- und Abfragestationen unter Nutzung moderner Webtechnologie.

In einem umfassenden Evaluationsprozess wurden alle führenden Netzinformationssysteme einem harten Test unterzogen. Der Entscheid ist auf GEONIS gefallen. Dazu der Projektleiter Thomas Bänziger: «GEONIS hat uns überzeugt, da wir damit eine durch-

gehende Gesamtlösung vom Expertensystem bis zur Weblösung aufbauen können. Neben dem flexiblen Netzinformationssystem haben wir auch sehr viel Wert auf ein umfassendes Dienstleistungsangebot und Ausbaumöglichkeiten gelegt. Hier bietet uns die GEOCOM Informatik AG neben der Entwicklung von individuellen Anpassungen und Erweiterungen auch kundennahen Support. Wir sind sicher, dass wir mit GEONIS die ideale Lösung gewählt haben.»

Der Aufbau des Systems erfolgt in mehreren Etappen und wird eng mit der Datenerhebung koordiniert.

GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch

TOPOBASE™ Vermessung für die Aargauer Geometer

Die zwölf Aargauer Kreisgeometer und das Vermessungsamt des Kantons Aargau sind einer Empfehlung der PL-VNET (paritätische Projektleitung Geometer/Vermessungsamt) gefolgt und führen gemeinsam die TOPOBASE™ mit der Fachschale Vermessung ein. Im Oktober letzten Jahres besuchten die Mitglieder der PL-VNET die Firma c-plan® ag in Gümligen und liessen sich die Fachschale Vermessung präsentieren. Das vorgegebene Programm umfasste die Berechnung eines grossen Fixpunktnetzes, die Mutationsbearbeitung, die Erstellung von Plänen, die Protokollierung der Registerinformationen und INTERLIS/AVS. Die Besucher waren beeindruckt vom Stand der Entwicklungsarbeiten und haben den Aargauer Geometern die Einführung der Fachschale Vermessung empfohlen.

Dieser weitere Schritt mit c-plan® ist lediglich die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte: Seit 1980 wird in den aargauischen Geometerbüros für die Amtliche Vermessung und den Leitungskataster das System Topodat von c-plan® eingesetzt. Die Einführung dieses einheitlichen Systems wurde durch die Aargauer Geometer realisiert und durch das Vermessungsamt unterstützt. Zehn Jahre später wurde dieser Entscheid – nach einer erneuten Evaluation – bestätigt. Die technischen Vorgaben für den Betrieb des einheitlichen Systems wurden in einem umfangreichen Handbuch festgelegt. Laut Fritz Nick, Kantonsgeometer, und Andreas Pflugshaupt, Projektleiter EDV des Kantonalen Vermessungsamtes, hat sich das einheitliche System von c-plan® sehr positiv auf die Qua-

lität der Vermessungswerke ausgewirkt. Die Operate weisen einen sehr einheitlichen Standard auf.

Im Kanton Aargau befinden sich mehr als 150 vollständig nummerische Vermessungswerke in Arbeit oder sind abgeschlossen. Die Datenübertragung wurde anhand von zwei Testoperatoren analysiert und die Erkenntnisse in einer detaillierten Anleitung protokolliert. Damit ist eine vollständige und fehlerfreie Datenmigration von Topodat nach TOPOBASE™ sichergestellt. Die ersten Anwender werden im Februar 2002 geschult und anschliessend beginnt die Migration der Daten der Amtlichen Vermessung. Bis zur produktiven Einführung der Fachschale Vermessung wird die PL-VNET die Darstellungsmodelle an die aargauischen Bedürfnisse anpassen, die Vorlagedatenbank und die Musterzeichnungen bereitstellen sowie weitere kantonale Anpassungen vornehmen. Damit ist der reibungslose Umstieg sichergestellt. Die Migration aller numerischen Vermessungswerke im Kanton Aargau auf TOPOBASE™ wird voraussichtlich innerhalb eines Jahres realisiert werden.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com

Vermessungsamt des Kantons Aargau
Frey-Herosé-Strasse 12
CH-5001 Aarau
Telefon 062 835 15 00
Telefax 062 835 15 25

Raumbezogene Daten voll ausgeschöpft

Autodesk stellt Version 6 von MapGuide vor

Schnellere betriebliche Abläufe und besserer Kundenservice – dies steht bei der neuen Version von Autodesk MapGuide im Vordergrund. Die Software erlaubt es Unternehmen, ihre bestehenden Geodaten – in Form von Karten, Plänen und Konstruktionen – für die Entwicklung von webgestützten Anwendungen optimal zu nutzen. Die leistungsfähige Server-Technologie erfasst und speichert räumlich-geografische Daten aus verschiedenen Quellen. Sie werden in Echtzeit via Internet, Intranet oder Extranet an Kunden, Mitarbeiter oder Geschäftspartner übertragen. Neue Tools ermöglichen die schnellere Entwicklung massgeschneiderter Applikationen, die direkt an den betriebswirtschaftlichen Zielvor-

gaben eines Unternehmens ausgerichtet sind. Autodesk MapGuide 6 unterstützt unter anderem die Formate Oracle9i, XML und Autodesk DWG. Daraufhin verfügt die aktuelle Version über ein dynamisches Map Authoring, das auch nicht-technischen Anwendern ermöglicht, Karten zu bearbeiten und zu erstellen.

Die zeit- und standortunabhängige Verfügbarkeit von räumlichen Daten eröffnet neue Möglichkeiten zur Verbesserung von Geschäftsprozessen. «In Unternehmen bleiben häufig grosse Mengen an Kartographie-, Planungs- und Konstruktionsdaten ungenutzt», erläutert Larry Diamond, Vice President GIS Solutions Division bei Autodesk. «Diese kön-



ten jedoch für die betriebliche Effizienz, fundiertere Entscheidungsprozesse und einen besseren Kundenservice eingesetzt werden.» Autodesk MapGuide bietet Flexibilität zur Entwicklung neuer Applikationen, die wiederum für neue Nutzungsmöglichkeiten von Geodaten eingesetzt werden können. Mit der neuen Version können Kartographie-, Planungs- und Konstruktionsdaten erstellt und in klassische Business Systeme integriert werden. So unterstützt die Lösung alle Anwendungen, bei denen die Verfügbarkeit und Verteilung von räumlichen Daten von entscheidender Bedeutung sind – etwa im Marketing, Kundenservice, Infrastruktur- und Anlagenmanagement, Facility Management sowie bei der Verbrechensbekämpfung und -prävention, im Katastro-

phenmanagement, Vertrieb oder Fuhrparkmanagement.

Komponenten einer leistungsstarken Lösung

Autodesk MapGuide 6 setzt sich aus drei Softwarekomponenten zusammen: Autodesk MapGuide Author für die Erstellung und Gestaltung von Karten, Autodesk MapGuide Server für die Pflege von Karten über ein Netzwerk und Autodesk MapGuide Viewer für die Darstellung interaktiver Karten über einen Web-Browser. Autodesk MapGuide lässt sich gleichzeitig an mehrere Datenquellen anschliessen, Endanwender werden auf Grundlage der Streaming-Technologie mit Informationen versorgt.

Die Software ermöglicht auch Technik-Laien die problemlose

Nutzung von räumlichen Informationen. Dafür sorgt die intuitive und bedienerfreundliche Benutzeroberfläche für die Objektauswahl, die Abfrage von Attributen, Suchfunktionen sowie Markup und Redlining. Die Unterstützung für mobile beziehungsweise kabellose Applikationen erlaubt es den Benutzern von Mobilgeräten auf Basis von Microsoft Windows CE, auf interaktive Karten und Daten in einer zentralen oder in verschiedenen Datenbanken zuzugreifen.

Die Lösung arbeitet in Verbindung mit den Planungs-, Konstruktions- und Kartenfunktionen von Autodesk Map und Autodesk GIS Design Server sowie mit den mobilen Anzeige- und Markup-Funktionalitäten von Autodesk OnSite. MapGuide 6 bietet auch Support für alle gängigen GIS- und CAD-

Formate und erleichtert so die Datenübertragung unabhängig vom jeweiligen Datentyp. Zu den unterstützten Formaten gehören Oracle Spatial, Oracle9i, Autodesk DWG, XML, ESRI Shapefile and Coverage, Intergraph DGN, MapInfo Interchange, Atlas BNA und Comma Separated Values. Ferner werden auch MrSID von LizardTECH und Enhanced Compressed Wavelet (ECW) von Earth Resource Mapping für schärfere und präzisere Luftbilder und Orthofotos unterstützt.

Neue Funktionen und Vorteile von Autodesk MapGuide 6

Unterstützung von Oracle9i:

Auch auf Basis von Oracle9i lassen sich räumlich-geografische Daten via Internet, Intranet oder

The advertisement features a large logo on the left with the letters 'GIS' in blue and 'SIT' in orange, with '2002' in red in between. Below the logo is contact information: 'Auskünfte: GIS/SIT 2002 c/o AKM Congress Service Tel. 061 686 77 11 Fax 061 686 77 88 info@akm.ch www.akm.ch/gissit2002'. To the right, the text reads: 'GIS/SIT 2002 GIS macht mobil 19.-21. März 2002 ETH Zürich'. A circular logo for 'SOGI OSIG' is shown above the ETH text. Below the conference details is a section titled 'Das Schweizer Forum für Geo-Services, Geo-Information und Geo-Informationssysteme:' followed by a list of topics.

Das Schweizer Forum für Geo-Services, Geo-Information und Geo-Informationssysteme:

- Grösste Schweizer GIS-Fachausstellung
- Vortragsreihen zu Trends und Anwendungen
- Mobile GIS–GIS im Internet
- GIS und Telekommunikation
- GIS für Umwelt- und Raumplanung
- GIS für Werke und Gemeinden
- GIS-Strategie der Schweiz im internationalen Umfeld

Extranet an jedem beliebigen Ort und mittels Autodesk OnSite auch an mobilen Geräten nutzen.

Dynamisches Map Authoring:
Auch nicht-technische Anwender können damit Karten dynamisch bearbeiten oder neue Karten erstellen.

XML-Unterstützung:
Die XML-basierte Darstellung von Karten erleichtert Entwicklern die Integration und Verwaltung von räumlich-geografischen Daten.

Erweiterter Support von Rasterdateien:
Die Formate Enhanced Compressed Wavelet (ECW) von Earth Re-

source Mapping und MrSID von LizardTechs unterstützen nun qualitativ hochwertigere Luftbilder und eine breitere Palette an raster-basierten Kartentypen.

Symbol Manager:
Verbesserung der Datenorganisation; flexiblere Nutzung bestehender Symbole und problemlose Erstellung individueller raster-basierter Symbole.

Autodesk Deutschland GmbH
Simone Mronga
Hansastraße 28
D-80686 München
Telefon 0049 89 547 69 - 210
Telefax 0049 89 547 69 - 423
simone.mronga@autodesk.com

Stadt Bern gewinnt e.Government-Preis mit GeoTask-Software

Das Tiefbauamt der Stadt Bern wurde mit dem von Andersen initiierten «Prix du Service Public» für die innovativste e.Government-Lösung ausgezeichnet. Hinter dem prämierten Prozess zur Koordination des Bauens im öffentlichen Raum steht die Internet-Software des Basler Unternehmens GeoTask.

Das leidige Problem, dass Straßen wegen unkoordinierter Baumassnahmen laufend wieder aufgerissen werden, gehört in Bern der Vergangenheit an. Über Internet können Behörden, Ver- und Entsorger sowie private Unternehmen ihre Bauvorhaben auf dem Stadtplan eintragen. Mit dieser Information koordiniert das Tiefbauamt die an ein und derselben Stelle anstehenden Baubedürfnisse und hilft somit allen Beteiligten Kosten zu sparen. Die Jury unter Mitwirkung von Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz befand diese Lösung als wegweisend für die Modernisierung der Verwaltung.

Nach dem «Outside-of-the-Box-Thinkers» Award des US-amerikanischen Fachmagazins «New Energy Economy» ist dies bereits die zweite Auszeichnung für die

mit GeoTask-Technologie erstellte Internet-Lösung. «Die Prämierung der Stadt Bern soll andere Städte anspornen, die moderne Technologie auf innovative Weise für ihre wichtigen Aufgaben einzusetzen», hofft Dr. Martin Huber, Geschäftsführer der GeoTask AG. «Die Auszeichnungen geben uns die Bestätigung, dass wider allen Glaubens auch europäische Firmen im Software-Bereich Technologie- und Innovations-Führerschaft übernehmen können». Die GeoTask AG ist ein Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich geografischer Datenbank- und Internet-Lösungen. GeoTask ist Teil der IP Value Unternehmensgruppe, Frankfurt a.M., einem Joint-Venture der Privatbank Sal. Oppenheim und der Managementunternehmung Network Economy.

GeoTask AG
Frau Sacra Tomisawa
Güterstrasse 253
CH-4053 Basel
Telefon 061 337 84 84
Telefax 061 337 84 85
tomisawa@geotask.ch
www.geotask.ch

Georeferenzierte Strassennamen für ganz Bayern verfügbar

Das Bayerische Landesvermessungsamt hat die systematische Erfassung der Strassennamen in Bayern abgeschlossen. Damit stehen dem Anwender erstmals flächendeckend für ganz Bayern, d.h. bis zur kleinsten Ortschaft, ca. 185 000 georeferenzierte Strassennamen zur Verfügung. Die Strassennamen sind Teil des Digitalen Landschaftsmodells ATKIS®, des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems der deutschen Landesvermessung. Sie können sowohl in Verbindung mit den vorhandenen Objektarten und Attributen als auch in einem separaten Datensatz überall dort Verwendung finden, wo raumbe-

zogene Informationen über den Strassennamen verknüpft, ausgewertet oder dargestellt werden sollen. Mit der beschleunigten Erfassung der Strassennamen hat das Bayerische Landesvermessungsamt – ebenso wie die Landesvermessungsämter der anderen Länder – den Wünschen einer Vielzahl von Anwendern Rechnung getragen. Bei der Erfassung der Strassennamen wurde ein hoher Qualitätsmaßstab hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit angelegt, der durch redundante Datenquellen und eine durchgreifende Qualitätssicherung erreicht wurde. Grundlage für die Erfassung bildete zum einen die bereits seit

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE VERMESSUNG

Top-Qualität – kurze Lieferzeiten



Vermarkungsmaterial
Vermessungszubehör
Vermessungsinstrumente
Wetterkleidung
Maschinen und Werkzeuge

GEO ASTOR
G E O M A T I C S

GeoAstor AG, Oberdorfstrasse 8, 8153 Rümlang
Tel. 01/817 90 10 – Fax 01/817 90 11
Online-Shop ab 1. 1. 2002: www.geoastor.ch

Ende 1999 vorliegende ATKIS®-Strassengeometrie und zum anderen eine Sammlung aktueller Ortspläne der Gemeinden. Daneben konnte auf die Strassennamen-Datenbank des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zugegriffen werden. Im Bedarfsfall wurden noch weitere Datenquellen genutzt. War kein Ortsplan verfügbar oder widersprachen sich die vorhandenen Unterlagen, wurde mit den Gemeinden direkt auf telefonischem Weg eine Klärung herbeigeführt. Die dann noch verbleibenden Unklarheiten im Datenbestand werden von den Gebietstopographen des Bayerischen Landesvermessungsamtes vor Ort bereinigt. Durch sie wird auch die jährliche Aktualisierung der Strassennamen sichergestellt. Neben den

Namen für Strassen wurden – so weit vorhanden – auch die Namen für Wege, Fusswege, Plätze, Tunnel und Brücken erfasst. Für den Anwender von ATKIS®-Daten wird durch die Fertigstellung der Strassennamen der Dateninhalt nun wesentlich angereichert, der Preis jedoch bleibt gleich. Die georeferenzierten Strassennamen können aber auch als eigenständiges Produkt in einem einfachen Datenformat erworben werden.

*Bayer. Landesvermessungamt
Dienstleistungszentrum
Alexandrastrasse 4
D-80538 München
Telefon 0049 / 89 2129-1001
Telefax 0049 / 89 2129-21001
www.geodaten.bayern.de*

GIS Room der ESRI Geoinformatik AG

Die ESRI Geoinformatik AG organisiert in ihrem «GIS Room» regelmässig Demos zur ESRI ArcGIS-Produkte-Palette. Es werden die ArcGIS Desktop Produkte ArcView, ArcEditor, ArcInfo und ArcPad vorgeführt und gezeigt, wie einfach ein ArcIMS Internet-Dienst aufgesetzt werden kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit ArcGIS auszuprobieren, auch mit eigenen Daten. Die Demo ist kostenfrei und es werden Kaffee und Getränke offeriert. Anmeldungen bis spätestens drei Tage vorher an 01 360 24 60 oder info@esri-suisse.ch.

Freitag, 15. Februar 2002; Dienstag, 26. März 2002; Freitag, 19. April 2002; Donnerstag, 23. Mai

2002; Donnerstag, 13. Juni 2002: 14.00–16.00 Uhr ArcGIS-Demo. 16.00–17.00 Uhr ArcGIS ausprobieren.

Der «GIS Room» kann auf Anfrage für eigene GIS-Demos, -Workshops oder -Schulungen günstig gemietet werden (Infos anfordern unter 01 360 24 60 oder an info@esri-suisse.ch).

*GIS Room
ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 360 24 60
Telefax 01 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>*

LIDS V6

Vom 19. bis 21. März 2002 wird in der ETH Zürich die diesjährige GIS/SIT stattfinden. Die Firma BERIT AG (Schweiz) wird am Stand 307 erstmals auf einer Messe die neue Produktreihe «LIDS V6» vorstellen. LIDS V6 ist die kontinuierliche Fortsetzung der bewährten und etablierten Produktreihen LIDS+ (Klassisch) und LIDS IT (komplette Haltung aller Daten in ORACLE). Der Kunde hat sämtliche Freiheiten, mit welcher Komplexität sein Projekt durchführen kann, nach dem Motto «Nichts ist unmöglich». Transaktionen, Historienverwaltung, Datenbanktopologien, Regelwerke usw. stehen zur Verfügung, müssen aber nicht zwanghaft von jedem verwendet werden. Einfache Handhabung und deutliche Steigerung der Produktivität sind keine leeren Worthülsen, sondern können in Grossprojekten bei Regionalversorgern mit über 1,5 Mio. Kunden nachgewiesen und belegt werden. Nicht zuletzt aus

diesen Gründen wird die Lösung LIDS seit dem Jahr 2001 auch erfolgreich von Bentley Systems weltweit vertrieben. Das Produktportfolio besteht aus skalierbaren Arbeitsplätzen, von der Vollversion bis hin zur einfach bedienbaren Web-Lösung für jedermann. Ein weiterer entscheidender Punkt und ein grosser Vorteil von LIDS™ ist die Integration in die unternehmensweite IT Landschaft des Kunden mit der Verflechtung in die diversen vorhandenen Lösungen aus dem kaufmännischen und technischen Bereich. Als Stichworte seien genannt SAP, Netzberechnungen, Wartung und Unterhalt, Störfallmanagement usw.

*BERIT AG (Schweiz)
Netzibodenstrasse 33
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
Dieter.Sturm@berit.ch
www.berit.com*

Autodesk fördert CAD an Schulen und Universitäten

Autodesk kündigt ein umfassendes Schul- und Ausbildungskonzept an. Ab sofort profitieren im Rahmen der Kampagne «Nie wieder radieren» neben technischen Universitäten, ebenso allgemeine und berufsbildende Schulen, Volkshochschulen sowie alle staatlich anerkannten Ersatz- und Ergänzungsschulen von besonderen Konditionen. Ziel ist es, Lernende frühzeitig mit der zukunftsträchtigen CAD-Technologie von Autodesk vertraut zu machen und einen praxisorientierten Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern. Um den Bedürfnissen dieses speziellen Marktes gerecht zu werden, hat Autodesk mit dem Distributor c&H einen Ausbildungsexperten in sein Vertriebsnetz aufgenommen. Gemeinsam wurde ein Preisprogramm entwickelt und das Vertriebsnetz ausgebaut.

Neben dem autorisierten Fachhandel wird c&H mit ausgesuchten Handelspartnern die Lizenz für den Educ-Markt anbieten. Studentenversionen können nach

wie vor über den Online-Shop unter www.autodesk.de/online-shop bezogen werden.

Für Bildungsträger sind die besonderen Schulkonditionen eine Gelegenheit zum Einstieg in die neuesten CAD-Lösungen. Sie erhalten neben den horizontalen Produkten AutoCAD 2002 und AutoCAD LT 2002 die hochspezialisierten Programme für Architektur (Autodesk Architectural Desktop) und 3D-Konstruktion (Autodesk Inventor) und partizipieren damit an einer offenen und flexiblen Technologie, die Standards setzt und zukunftsweisend ist.

Parallel dazu führt Autodesk zeitbegrenzte Marketingaktionen durch, wie beispielsweise einen kostenfreien Austausch von 2D-Produkten auf die intuitive 3D-Technologie Autodesk Inventor. Im Juli startete der Softwarehersteller eine gross angelegte Kampagne. Es wurden insgesamt 5000 registrierte Lizenzinhaber von Autodesk Mechanical Desktop angeschrieben. Der hohe

Rücklauf von 60 Prozent zeugt von einem sehr starken Interesse an Autodesk Inventor bei Schulen und Universitäten.

«Für uns hat der Schul- und Ausbildungsmarkt eine strategische Bedeutung. Besonders für unsere vertikalen Produkte wie Autodesk Inventor und Autodesk Architectural Desktop. Wir möchten hier mittelfristig eine ähnliche Grössenordnung erreichen, die wir im kommerziellen Markt repräsentieren. Es ist jedoch ein sehr komplexer Bereich, der anders tickt – von der Preisgestaltung bis hin zu den Vertriebswegen. Hier mangelt es uns einfach an ausreichender Erfahrung und vor allem an den richtigen Kontakten. Für eine sorgfältige und intensive Bearbeitung haben wir deshalb c&H als Educ-Spezialisten ins Boot geholt. c&H und seine Händler sind seit Jahren die Haus- und Hoflieferanten im Schul- und Ausbildungsbereich. Mit diesen gewachsenen Kontakten werden wir sicherlich rasch eine erhöhte Durchdringung erzielen», so Nikolaus Scholz, Manager Industry Sales Autodesk D, A, CH zu der Entscheidung, einen dritten Distributor in sein Vertriebsnetz mit aufzunehmen.

«CAD spielt eine immer grössere Rolle in der Ausbildung. Das beginnt in den Haupt- und Realschulen und zieht sich über Fachhochschulen bis hin zu Universitäten. Um jedoch den ständig wachsenden Ansprüchen der Industrie gerecht zu werden, muss mit einer Technologie gelehrt werden, die einen weitverbreiteten, offenen und flexiblen Standard gewährleistet, brandaktuell und leicht erlernbar ist. Diese Möglichkeiten sind jedoch oft gerade an Schulen aus Kostengründen limitiert. Ich bin daher überzeugt, dass die besonderen Konditionen von Autodesk als führender Hersteller im CAD-Bereich sehr positiv von den Bildungsträgern aufgenommen werden», freut sich Andrea Scheunemann, Geschäftsführerin von c&H.

Schweissbücher, Kathoden- schutz, Verwaltung der Grundei- gentümer, Anlagenkomponen- tendatenbank und die Verwal- tung der aktiven Anlagenschemadarstellungen).

Auf Wunsch der Kunden arbeitet die NIS AG mit der in der Ersterfassung von Gaspipelines spezialisierten Firma Geomagic GmbH in Leipzig zusammen.

Als weiteres Unternehmen beabsichtigt die Gasverbund Mittel- land AG (GVM) ebenfalls die entstehende einheitliche Lösung für ihre Zwecke zu nutzen. Dazu wird die GVM in der Spezifikations- phase intensiv mit der EGO und der Swissgas zusammenarbeiten. Die NIS AG bietet umfassende Dienstleistungen im Bereich der Netzinformationssysteme an. Die NIS AG ist Marktleader bei innovativen GIS-Anwendungen für

elektrische Energieversorgungs- unternehmen (Fachschale Strom) in der Schweiz und baut sich mit diesem starken Engagement in der Gasindustrie ein weiteres Standbein im schweizerischen GIS-Markt auf. Die NIS AG ist Entwicklungs- und Vertriebspartner von GE Network Solutions für die Schweiz.

General Electric (GE) Smallworld Network Solutions zählt mit ihren GE Smallworld Produkten zu den weltweit führenden GIS-Technologieanbietern mit starkem Engagement in den Bereichen Versor- gungsindustrie und Telecom.

NIS AG
Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 249 59 26
Telefax 041 249 67 68
peter.franken@nis.ch

Autodesk Deutschland GmbH
Simone Mronga
Hansastraße 28
D-80686 München
Telefon 0049 / 89 547 69-210
Telefax 0049 / 89 547 69-423
simone.mronga@autodesk.com

Die Erdgas Ostschweiz AG und die Swissgas AG wählen die NIS AG

mit ihren GE Smallworld Produkten als Generalunternehmer für den Aufbau eines Leitungsinformationssystems für Gashochdruckleitungen

Die Erdgas Ostschweiz AG (EGO) und die Swissgas AG bauen eine einheitliche GIS-Lösung für ihr Hochdrucknetz auf. Das Projekt wird von der NIS AG als Generalunternehmerin geleitet. Die Lösung basiert auf der GE Smallworld Fachschale Ferngas, welche sich im deutschen Markt bereits als Standard durchgesetzt hat. Das Projekt umfasst den Aufbau einer einheitlichen GIS-Lösung für beide Unternehmen, die Imple-

mentierung und Ersterfassung aller Hochdruckleitungen mit den dazugehörigen Daten sowie die Pflege und der langfristige Unterhalt des Gesamtsystems durch die NIS AG. Die Lösung deckt die Arbeitsprozesse unter Berücksichtigung der schweizerischen Normen für die Gashochdruckleitungen ab. Diese umfassen die Planverwaltung mit Längsprofilen, die Pipeline-Dokumentation und den -Unterhalt (inkl.

Auskünfte:
GIS/SIT 2002
c/o AKM Congress Service
Tel. 061 686 77 11
Fax 061 686 77 88
info@akm.ch
www.akm.ch/gisit2002

GIS/SIT 2002
GIS macht mobil
19.–21. März 2002
ETH Zürich

Das Schweizer Forum für Geo-Services,
Geo-Information und Geo-Informationssysteme:

- Grösste Schweizer GIS-Fachausstellung
- Vortragsreihen zu Trends und Anwendungen
- Mobile GIS-GIS im Internet
- GIS und Telekommunikation
- GIS für Umwelt- und Raumplanung
- GIS für Werke und Gemeinden
- GIS-Strategie der Schweiz im internationalen Umfeld